

Fach: MUSIK

Prüfungsverantwortliche Dozierende:

Pirmin Lang (Organisation)

Jolanda Brunner, Karin Hebeisen (fachliches Coaching)

1. Bereich

Musik Sekundarstufe 1

2. Zielsetzung

Die Studierenden können ein öffentliches Konzert planen und gestalten, indem sie in einem selbst gewählten Stück die Hauptstimme singen, sich mit einem Begleitinstrument begleiten und Mitstudierende auf der Grundlage eines selber erstellten Arrangements vokal oder instrumental miteinbeziehen. Verschiedene musikalische Grundkompetenzen sollen dabei auf einem künstlerisch angemessenen Niveau vernetzt werden. Sie widerspiegeln die Kompetenzbereiche, die für das Erteilen eines praxisorientierten Musikunterrichts von zentraler Bedeutung sind.

3. Grundlagen

Die Grundkompetenzen erwerben sich die Studierenden im Gesangs-, Instrumental- und Theorieunterricht. Der Gesangsunterricht des 6. Semesters findet in Gruppen mit ca. 4 Studierenden statt. Der 90minütige Unterricht erlaubt eine flexible Handhabung (von Einzelunterricht bis Proben mit der Gesamtgruppe). Die Vorbereitung auf das Konzert vollzieht sich im Gesangsunterricht und in weiteren Proben ausserhalb des Unterrichts, wobei die verantwortlichen Dozierenden diese nur teilweise betreuen. Die erweiterten Leadsheets bilden der Grundlage der Probenarbeit. Deshalb müssen diese zu Beginn des Semesters vorliegen.

In den Gruppen sollen die Studierenden nebst Hauptstimme und Begleitinstrument weitere Funktionen übernehmen:

- Backing Vocals
- Gitarre und oder e-Bass (Studierende mit Gitarre)
- Tasten, auch als Bassfunktion (Studierende mit Klavier)
- Bei Bedarf persönliche Instrumente (Flöten, Violinen usw.) und / oder Rhythmusinstrumente (Cajon, Congas usw.)

Für den Schlagzeug-Part steht bei Bedarf ein externer Musiker zur Verfügung

4. Form

In der Regel findet das Konzert am Schluss des 6. Semesters statt. Am Konzerttag selber findet die Durchlaufprobe statt, wobei ein Tontechniker anwesend ist. Das Konzert gliedert sich in Blöcke der einzelnen Studierendenteams.

5. Resultat

Das Resultat wird aufgrund eines Punkterasters ermittelt (vgl. Punkte 6 und 7)

6. Bewertung

Grundlage bildet ein differenziertes Kriterien-Raster:

Singstimme: Umsetzung der Hauptstimme

Intonation, Rhythmik, Phrasierung, Aussprache, freier Umgang mit Vorlage (Improvisation/ Variation)

Begleitinstrument

fliessender und stilechter Vortrag, Klang, Koordination mit eigener Singstimme

Bühnenpräsenz/ künstlerischer Ausdruck

Arrangement

musikalisches Grundhandwerk, gruppenspezifische Eignung, Stilechtheit, Eigenständigkeit, Lay out (ein mit Notationsprogramm erstelltes Leadsheet, ergänzt durch Stimmen für Gesang und/ oder Instrumente. Grundpatterns (z.B. für dr, b, p, g) sollen, sofern vorgesehen, im Anhang notiert werden.

Rolle als Gruppenmitglied

Verantwortung, Verve, instrumentale und vokale Fähigkeiten

7. Experten

Die Leistungsbeurteilung der einzelnen Studierenden nimmt ein externer Examinator vor, wobei Dozierende des Instrumental-, Gesangs-, Theorie- und Fachdidaktik-Bereichs in den Bewertungsprozess miteinbezogen werden.

8. Rückmeldung

Das Prüfungsergebnis wird nach Erwirkung durch die Prüfungskommission über das Prüfungssekretariat mitgeteilt.

Der Fachverantwortliche lässt den Studierenden danach eine Rückmeldung zum Konzert zukommen.

Pirmin Lang, 17.10.20

Prüfungskonzert:
Do 3. Juni 18 Uhr Aula Sentimatt